10. NOV. 2026
CONGRESS-HALLE SAARBRÜCKEN
10–16 UHR

# IV. FORUM FRANCO-ALLEMAND METZ-SAARBRÜCKEN

## DIGITALE SOUVERÄNITÄT DURCH SMARTE STÄDTE

# PROGRAMM

Welche Chancen bieten sich Europa in Zeiten von K.I.? Wie können Digitalwirtschaft, Forschung und Verwaltung gemeinsam Europas technologische Unabhängigkeit stärken? Und welche Rolle spielt grenzüberschreitende Zusammenarbeit dabei?

EUROMETROPOLE SAARBRÜCKEN
SAARBRÜCKEN
EURO-MÉTROPOLE METZ
FORUM FRANCO ALLEMAND METZ-SAARBRÜCKEN

### Foto- und Videoaufnahmen

Während der Veranstaltung werden Foto- und ggf. Videoaufnahmen gemacht, die von der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Euro-Métropole de Metz und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds zu Kommunikationszwecken verwendet werden können. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an unser Veranstaltungsteam.

## Die Veranstaltung wird organisiert durch:

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

eurometropole@saarbruecken.de
**www.eurometropole.saarbruecken.eu**

EURO-MÉTROPOLE METZ

accueilsiege@eurometropolemetz.eu
**www.eurometropolemetz.eu**

## Eine Kooperation mit:

Business France
southwestX
La Région Grand Est
ego SAAR
IA Grand Est ENACT
ALEPH ALPHA
dfki ai
Association Internationale des Maires Francophones AIMF
arianeGROUP
Inria
East Side Fab.
GovTech Campus Saarland
Staatskanzlei SAARLAND
The Government of the Grand Duchy of Luxembourg – Ministry for Digitalisation
EDIH SAARLAND – European Digital Innovation Hub
IHK Saarland
Deutsch-Französischer Bürgerfonds – Fonds citoyen franco-allemand
Deutsch-französische Wirtschaftsakteure – Acteurs du franco-allemand

Das IV. Forum Franco-Allemand Metz-Saarbrücken wird finanziell unterstützt durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, durch die Région Grand Est und das TUMO-Center Saarbrücken.

## Uwe CONRADT

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Saarbrücken



Sehr geehrte Gäste,

gemeinsam mit der Euro-Métropole de Metz ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, spannende Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzubringen. Das Forum Franco-Allemand steht beispielhaft für unsere enge deutsch-französische Zusammenarbeit und unseren gemeinsamen Anspruch, Saarbrücken und Metz als grenzüberschreitenden Kongress-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

Mit der digitalen Souveränität widmet sich die vierte Ausgabe einer zentralen Zukunftsfrage Europas: Wie können wir die Chancen der Künstlichen Intelligenz nutzen, unsere technologische Unabhängigkeit stärken und neue Abhängigkeiten vermeiden?

Unsere deutsch-französische Grenzregion bietet dafür hervorragende Voraussetzungen: innovative Unternehmen, international anerkannte Forschungseinrichtungen und besondere Kompetenzen in Künstlicher Intelligenz und Cybersicherheit. Diese Stärken wollen wir gemeinsam nutzen, um europäische Lösungen voranzubringen.

Eine wichtige Rolle kommt dabei den Städten und Kommunen zu. Hier wird Digitalisierung unmittelbar erfahrbar und konkret umgesetzt. Hier müssen digitale Lösungen sicher, zuverlässig und bürgernah funktionieren. Digitale Souveränität beginnt deshalb auch vor Ort.

Das Forum Franco-Allemand schafft Raum für fachlichen Austausch, persönliche Begegnungen und neue Netzwerke. Zugleich zeigt es, welches Potenzial in der Zusammenarbeit unserer beiden Städte liegt. Gemeinsam mit Metz wollen wir unsere Eurometropole als Ort europäischer Begegnungen und internationaler Kongresse weiter profilieren. Denn Europas Zukunft wird nicht nur in den Hauptstädten gestaltet, sondern auch in starken, grenzüberschreitenden Metropolregionen.

Herzlich willkommen beim IV. Forum Franco-Allemand Metz-Saarbrücken, willkommen in der Eurometropole Saarbrücken und damit im Herzen Europas!

**Uwe Conradt**



## François GROSDIDIER

Präsident der Euro-Métropole de Metz
Oberbürgermeister von Metz
Vositzender des QuattroPole

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Forum Franco-Allemand Metz-Saarbrücken findet dieses Jahr zum ersten Mal auf der anderen Seite der deutsch-französischen Grenze statt und ich bin sehr froh über diese neue Ebene der Zusammenarbeit mit meinem Amtskollegen Uwe Conradt, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Das Thema, was uns dieses Jahr beschäftigt ist mehr als wichtig: die Digitalisierung unserer Stadtverwaltungen schreitet voran und verändert tiefgreifend unsere Arbeitsprozesse und -methoden. Diese Herausforderung betrifft unsere beiden Gebietskörperschaften in gleicher Wiese, unabhängig von ihren geografischen Besonderheiten. Lösungsansätze und Innovationen können dadurch gemeinsam diskutiert und entwickelt und unser Know-how gebündelt werden, um diese Veränderungen effizient und konstruktiv zu bewältigen.

Das diesjährige Forum Franco-Allemand Metz-Saarbrücken nimmt aus diesem Grund das Thema der digitalen Souveränität unserer Städte in den Fokus.

Wie jedes Jahr werden hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus Deutschland und Frankreich zusammenkommen, diskutieren und uns einen Einblick in den aktuellen Forschungs- und Entwicklungsstand geben.

Im Mittelpunkt der Debatten steht wie jedes Jahr die lokale Ebene, Vertreter der nationalen Ebene werden aber auch Einblicke in die deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich der Künstlichen Intelligenz ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen allen einen inspirierenden und erkenntnisreichen Tag.

**François Grosdidier**

## Jérôme SPINOZA

Generalkonsul der Französischen
Republik in Saarbrücken



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe deutsche, französische und europäische Freundinnen und Freunde,

ich freue mich sehr, dieses Forum Franco-Allemand zu digitaler Souveränität und Smart Cities zu begleiten, und danke der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Euro-Métropole de Metz sowie allen Partnern herzlich für diese Initiative.

Die digitale Transformation unserer Städte ist sowohl eine großartige Chance als auch eine strategische Herausforderung. Mobilität, Energie, Ressourcenmanagement, öffentliche Dienstleistungen: Daten und digitale Technologien verändern unsere Regionen und die Leistungen, die wir unseren Bürgerinnen und Bürgern anbieten, grundlegend.

Doch diese Transformation muss sich weiterhin an unseren Entscheidungen und Werten orientieren. Smarte Städte zu gestalten bedeutet auch, souveräne, resiliente und europäische Städte zu schaffen, die in der Lage sind, ihre Daten, ihre Infrastrukturen und die Technologien, von denen sie abhängen, selbst zu beherrschen.

Frankreich und Deutschland tragen hierbei eine besondere Verantwortung. Gemeinsam können unsere Kommunen, Unternehmen und Innovationsökosysteme leistungsfähige, sichere und unseren Werten entsprechende europäische Lösungen hervorbringen.

In Saarbrücken, im Herzen einer Region, in der die deutsch-französische Zusammenarbeit tagtäglich gelebt wird, bietet dieses Forum einen besonders symbolträchtigen Rahmen, um diese gemeinsame Vision voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen allen einen fruchtbaren Austausch und ein erfolgreiches Forum.

Vive l'amitié franco-allemande et vive l'Europe !

**Jérôme Spinoza**

# PROGRAMM DES IV. FORUM FRANCO-ALLEMAND METZ-SAARBRÜCKEN

Moderation: Anne Funk

**9:00 Uhr Empfangskaffee**

**10:00 Uhr Begrüßung**

- **Uwe Conradt,** Oberbürgermeister von Saarbrücken
- **Francois Grosdidier,** Oberbürgermeister von Metz und Präsident der Euro-Métropole de Metz
- **Jérôme Spinoza,** französischer Generalkonsul in Saarbrücken
- **Franck Leroy,** Präsident der Region Grand Est

**10:30 Uhr Konferenzen Vormittag**

## DIGITALE SOUVERÄNITÄT IM ZEITALTER VON KI

**Florian Daase,** Director Public Sector Solutions, Aleph Alpha GmbH

## DIE GRENZREGION ALS MOTOR DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

**Für das Saarland: Carolin Mayer-Klein und Andreas Wolny,** East-Side Fab: Vorstellung des European Digital Innovation Hub Saarland und des GovTech Campus Saarland

**Für Grand Est: Benjamin Hernaire,** Programmleiter des Clusters für Künstliche Intelligenz Grand Est ENACT

## TABLE RONDE 1: WELCHES TECHNOLOGIE-ÖKOSYSTEM FÜR EIN SOUVERÄNES EUROPA?

- **Dr. Carsten Meier,** Geschäftsführer Wirtschaftspolitik und Unternehmensförderung, IHK Saarland
- **Etienne Le Roux,** Bereichsleiter Technologie & Dienstleistungen, Business France
- **Matthieu Hornet,** Co-président du Comex40, Mouvement des Entreprises de France
- **Florian Daase,** Director Public Sector Solutions, Aleph Alpha GmbH
- **Dr. Elke Lieb,** Head of LifeSciences & Senior Venture Builder, SouthwestX Innovators GmbH

**12:30 Uhr Vernetzungslunch im Foyer**

**13:30 Uhr Feierliche Überreichung der Teilnehmerurkunden an die Schüler des Workshops**

**13:45 Uhr Konferenzen Nachmittag**

## PITCHES: SMART CITY

**Für Saarbrücken: Tobias Raab,** Beigeordneter für Wirtschaft und Digitalisierung

**Für Metz: Jacqueline Schneider,** Beigeordnete für Innovation und digitale Inklusion

## TABLE RONDE 2: TECHNOLOGISCHE UNABHÄNGIGKEIT IN DER VERWALTUNG: WIE GELINGT DER DIGITALE WANDEL?

- **Dominique Riefstahl,** Koordinator Technologien & Innovation, luxemburgisches Ministerium für Digitalisierung
- **Dr. Deniz Alkan,** Leiter der Abteilung Europa und Internationales und Leiter des Büros der deutsch-französischen Kulturbevollmächtigten der Bundesrepublik, Staatskanzlei des Saarlandes
- **Daniel Breyer,** Referent für strategische Verbandsentwicklung, Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland (eGo-Saar)

## DAS BINATIONALE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KI-ZENTRUM – EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON INRIA UND DFKI

- **Prof. Dr. Philipp Slusallek,** Geschäftsführender Direktor, DFKI Saarbrücken
- **Dr. Isabelle Chrisment,** Direktorin des Centre Inria de l'Université de Lorraine

## DEUTSCHLAND UND FRANKREICH: GEMEINSAM SOUVERÄN

- **Andreas Hoerkens,** Head of Public Policy, ArianeGroup

**16:00 Uhr Schlussworte und Ende**

# IHRE SPEAKER



**Anne Funk, Moderatorin**

Als Journalistin und ausgewiesene Europa- und Frankreich-Expertin verfügt sie über langjährige Erfahrung in der europäischen Zusammenarbeit. Sie war Leiterin des Bureau de la Sarre in Paris, Regierungssprecherin des Saarlandes und nationale Expertin bei der Europäischen Kommission. Heute ist sie als Coach und Consultant tätig.



**Florian Daase, Director Public Sector Solutions, Aleph Alpha GmbH**

Seit März 2026 verantwortet er bei Aleph Alpha Government Relations und Public Sector Business Development. Er fokussiert sich darauf, souveräne KI-Modelle und Anwendungen im öffentlichen Sektor einsatzfähig zu machen. Zuvor war er über sechs Jahre bei EY im Bereich Public Policy tätig. Er hat einen Master-Abschluss in International Economics.



**Carolin Mayer-Klein, M.Sc., Leiterin GovTech Campus Saarland und Strategie, East Side Fab**

Sie sammelte internationale Studien- und Berufserfahrung am IAE der Universität La Réunion, in Brüssel sowie als Research Executive in Luxemburg.Von 2017-2023 betreute sie Projekte der Landesverwaltung Saarland (Zensus 2022). Seit 2023 baut sie die internationalen Beziehungen und GovTech Strukturen im East Side Fab auf. Fokus: Verwaltungsdigitalisierung, Change, Open Government.



**Andreas Wolny, M.Sc., Projektleitung European Digital Innovation Hub Saarland, East Side Fab**

Er ist Innovations- und KI-Experte, leitet seit 2026 den EDIH Saarland bei East Side Fab e.V. und unterstützt KMU und Verwaltungen beim Einsatz von KI. Zuvor forschte er zu maschinellem Lernen in der Produktion und war fünf Jahre Innovation Manager bei einem Automobilzulieferer. Als täglicher Grenzgänger engagiert er sich für die digitale Zusammenarbeit in der Großregion.

**Benjamin Hernaire, Programmleiter des Clusters für Künstliche Intelligenz Grand Est ENACT**

Als Spezialist für Projektmanagement, Weiterbildung und Innovation ist er nach mehr als zehn Jahren bei der Région Grand Est im Februar 2025 zum Programm #ENACT gewechselt. Dort arbeitet er daran, die Region Grand Est zu einem führenden europäischen Standort für Künstliche Intelligenz zu entwickeln.



**Etienne Le Roux, Bereichsleiter Technologie & Dienstleistungen, Business France in Deutschland**

Er unterstützt seit zwölf Jahren innovative französische Start-ups und KMUs bei ihrer Expansion auf dem deutschen Markt. Er ist auf die deutsch-französische Geschäftsentwicklung und die Förderung von Innovation spezialisiert und engagiert sich stark im Netzwerk La French Tech. Er gehört heute dem Vorstand von La French Tech Frankfurt an.



**Matthieu Hornet, Co-Vorsitzender des COMEX40, Gründer u. Geschäftsführer von Troisième Voix und WEB IDEA**

2013 gründete er die Digitalagentur WEB IDEA in Metz, 2025 folgte gemeinsam mit zwei Partnern die Kommunikationsagentur Troisième Voix. Als gewähltes IHK-Mitglied, Co-Vorsitzender des Comex40 und stellvertretender Präsident des MEDEF Moselle engagiert er sich für zentrale gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zukunftsfragen.



**Dr. Carsten Meier, Geschäftsführer Wirtschaftspolitik und Unternehmensförderung, IHK Saarland**

Als Geschäftsführer der IHK Saarland stärkt er den Wirtschaftsstandort, begleitet die Transformation zentraler Branchen und unterstützt Unternehmen bei Innovation und Digitalisierung. Als Netzwerker verbindet er Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und vertritt die Interessen des Mittelstands und der exportorientierten Grenzregion im europäischen Kontext.

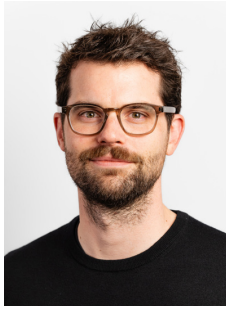


# IHRE SPEAKER



**Dr. Elke Lieb, Head of LifeSciences & Senior Venture Builder, SouthwestX Innovators GmbH**

Als promovierte Medizinwissenschaftlerin, Diplom-Ingenieurin und mit MBA begleitet sie den Aufbau innovativer Start-ups und Ökosysteme mit Fokus auf DeepTech und Künstlicher Intelligenz. Mit langjähriger internationaler Industrieerfahrung in Großunternehmen engagiert sie sich seit 2023 in der grenzüberschreitenden deutsch-französischen Zusammenarbeit.



**Andreas Hoerkens, Head of Public Policy, ArianeGroup**

Nach seinem Karrierestart 2014 im Deutschen Bundestag arbeitet er seit 2018 bei der deutsch-französischen ArianeGroup zu europäischer Raumfahrt-, Verteidigungs- und Souveränitätspolitik. Dort verantwortet er die politische Strategie und die Beziehungen zu Regierung und Parlament in Deutschland. Die deutsch-französische Freundschaft bildet das Fundament seiner Arbeit.



**Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung, Landeshauptstadt Saarbrücken**

Er ist seit 2020 Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung der Landeshauptstadt Saarbrücken. In dieser Funktion verknüpft er zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung mit sozialer Teilhabe. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Transformation Saarbrückens zur Smart City und der Schaffung digitaler Angebote für die Stadtgesellschaft.



**Jacqueline Schneider,**
**Beigeordnete des Bürgermeisters von Metz und Mitglied des Gemeindeverbandsrats**

Sie ist Beigeordnete mit Zuständigkeit für Arbeitsmarkt, berufliche Integration, Innovation und digitale Inklusion. Zudem ist sie Mitglied des Gemeindeverbandsrats.

**Dr. Deniz Alkan, Leiter der Abt. „Europa u. Internationales / De-Fr. Zusammenarbeit" u. des Büros der Bevollmächtigten für die de-fr Bildungs- u. Kulturbeziehungen der BRD, Staatskanzlei des Saarlandes**

Von 2017 bis 2023 leitete er die Abteilung „Europäische und internationale Zusammenarbeit" in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Zuvor leitete er das Referat für EU-Grundsatzfragen in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen. Er studierte Politikwissenschaft, Soziologie und European Studies in Düsseldorf, Berlin, Berkeley und Georgetown und promovierte.



**Dominique Riefstahl, Koordinator Technologien & Innovation, Digitalisierungsministerium Luxemburg**

Als gelernter Maschinenbauer startete er seine Karriere im Motorsport. Dort trieb er die digitale Transformation der Arbeitsprozesse voran und entwickelte die vernetzte „Garage 2.0" mit automatisiertem, kollaborativem Datenaustausch. Heute bringt er seine Erfahrung in den öffentlichen Dienst ein und gestaltet die Digitalisierung aktiv mit.



**Daniel Breyer, Referent für strategische Verbandsentwicklung, Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland**

Er studierte Betriebswirtschaftslehre (M.A.) an der Hochschule Kaiserslautern und war anschließend in der Privatwirtschaft im Bereich IT-Consulting und Prozessoptimierung tätig. Seit 2021 arbeitet er beim Zweckverband eGo-Saar, wo er zuvor den Fachbereich Onlinezugangsgesetz (OZG) leitete.



**Dr. Isabelle Chrisment, Leiterin des Inria-Zentrums an der Université de Lorraine und der Inria-Außenstelle an der Université de Strasbourg.**

Sie promovierte 1996 in Informatik und habilitierte 2005. Vor ihrem Wechsel zu Inria war sie Professorin an der Université de Lorraine. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Netzwerkmanagement und Netzwerksicherheit. Seit Juli 2025 leitet sie das Inria-Zentrum an der Université de Lorraine sowie die Außenstelle in Straßburg.



# IHRE SPEAKER



**Prof. Dr. Philipp Slusallek, Geschäftsführender Direktor DFKI Saarbrücken**

Er ist wissenschaftlicher Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung des DFKI sowie Professor für Computergraphik an der Universität des Saarlandes. Seit 2008 leitet er den Forschungsbereich Agenten und Simulierte Realität. Als prägende Persönlichkeit der europäischen KI-Forschung liegen seine Schwerpunkte auf KI, Simulierter Realität, Echtzeit-Graphik und High-Performance Computing.

# SCHÜLER-WORKSHOP IM TUMO-CENTER

**Deutsch-Französischer Schülerworkshop im TUMO-Center Saarbrücken, parallel zum Forum:**

**KI ohne Internet? Geht das überhaupt?**

Was passiert, wenn Künstliche Intelligenz ohne Internet auskommen muss? In einem deutsch-französischen Schülerworkshop gehen die Jugendlichen dieser Frage praktisch auf den Grund. In gemischten Gruppen testen sie verschiedene KI-Anwendungen, stellen sie vor Herausforderungen und entdecken dabei, wie KI funktioniert und welche technischen Voraussetzungen dahinterstehen.

So wird digitale Souveränität ganz konkret erfahrbar – über Grenzen hinweg.

